

statistik.aktuell

Wahl zur Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung 2021: Demografische Eckdaten

Am 14. März 2021, erstmals zeitgleich mit der Stadtverordnetenwahl, wird die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) zum siebten Mal gewählt. In der Frankfurter KAV sind 37 Sitze zu vergeben. Somit haben die Wählerinnen und Wähler 37 Stimmen. Sie können kumulieren, panaschieren sowie Bewerberinnen bzw. Bewerber streichen.

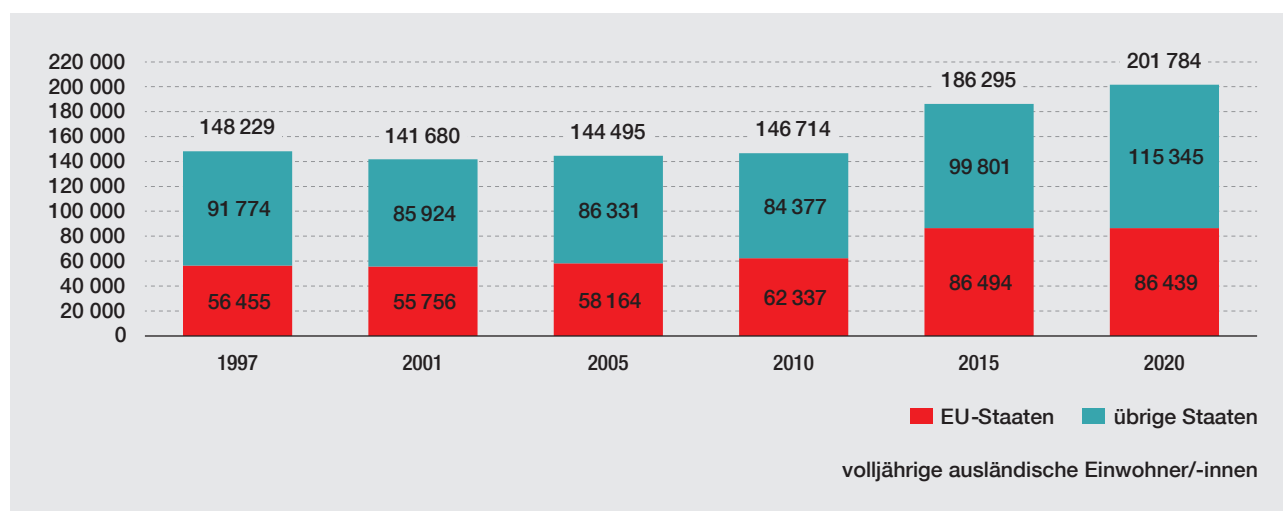
Wahlberechtigt sind alle Ausländerinnen und Ausländer, auch Staatenlose sowie Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Die Personen müssen mindestens 18 Jahre alt, vor dem Wahltag mindestens sechs Wochen in Frankfurt mit Hauptwohnsitz gemeldet und ins Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Nicht wählen dürfen Doppelstaater (Menschen mit einem deutschen und ausländischen Pass), Eingebürgerte sowie nicht meldepflichtige Ausländerinnen und Ausländer (z. B. Botschaftsangehörige).

Wahlbevölkerung gestiegen

Die Zahl der Wahlberechtigten steht erst am Wahltag endgültig fest. Um Größenordnungen sowie die Struktur abzuschätzen, wird auf die Wahlbevölkerung zurückgegriffen. Das sind die Personen, die zum 30. Juni 2020¹ die genannten Kriterien mit Ausnahme der sechswöchigen Meldefrist erfüllten.

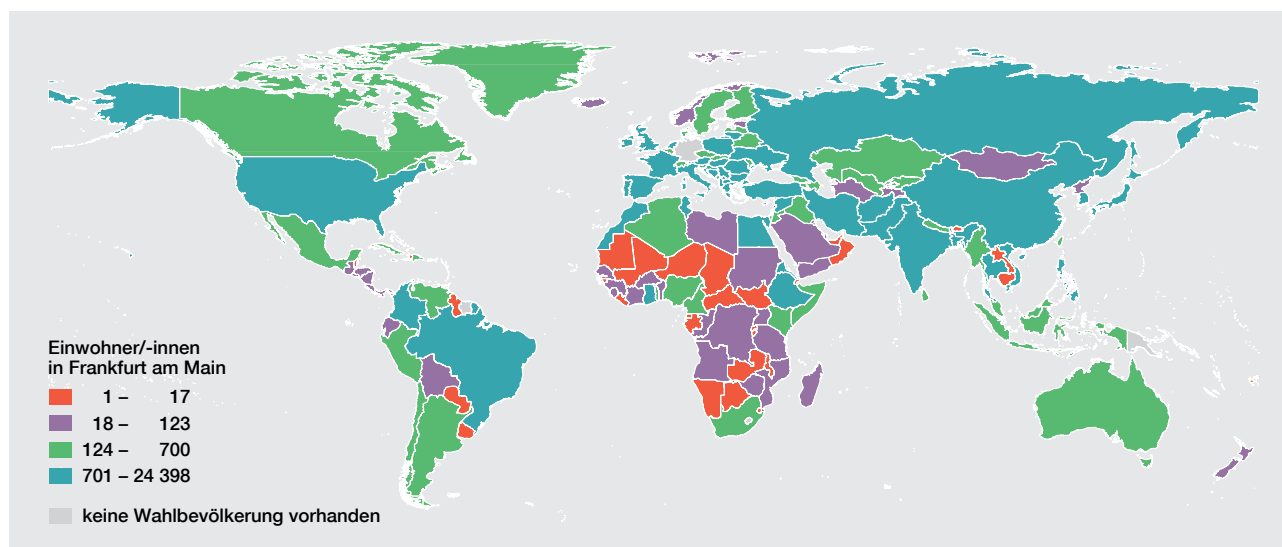
Entwicklung der Wahlbevölkerung zur KAV seit 1997



Quelle: Melderegister; Gebietsstand 1. Februar 2020.

¹ Es wird der aktuell verfügbare Stand verwendet. Die Vergleichszahlen beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember.

Herkunftsländer der ausländischen Wahlbevölkerung weltweit



Quelle: Melderegister; naturalearthdata.

Seit der Wahl 2015 ist die Wahlbevölkerung um 8,3 Prozent (15 489 Personen) gewachsen. Somit sind 201 784 Frankfurterinnen und Frankfurter potenziell zur Wahl der KAV berechtigt. Beinahe konstant blieb die Zahl der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter mit einem Herkunftsbezug zu einem EU-Staat² (-55; -0,1 %).

Potenzielle Wählerinnen und Wähler aus aller Welt

Zugenommen hat die Zahl der Volljährigen mit der Nationalität eines Nicht-EU-Landes, 15 544 Personen mehr haben Frankfurt als Hauptwohnsitz gewählt als 2015. Getragen wird dieses Wachstum vor allem von indischen (+2 657), afghanischen (+1 717), chinesischen (+1 216) und syrischen (+1 180) Staatsangehörigen. 39 Staatsangehörigkeiten sind rückläufig, wobei die absolut höchsten Rückgänge bei den Türkinnen und Türken (-999) sowie den Britinnen und Briten (-735) auftraten.

39 Nationalitäten mit mehr als 1 000 Mitgliedern

Insgesamt verteilen sich die 201 784 volljährigen ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter auf 178 Nationalitäten. Waren 2015 noch 33 Nationalitätengruppen mit mehr als 1 000 Mitgliedern in Frankfurt vertreten, so sind es nun 39 mit insgesamt 178 184 Personen.

Nach wie vor stellen die Türkinnen und Türken die größte Gruppe mit 24 398 potenziell Wahlberechtigten (12,1 Prozent der ausländischen Wahlbevölkerung), gefolgt von den Kroatinnen und Kroaten (14 953, 7,4 %) sowie den Italienerinnen und Italienern (13 922, 6,9 %). Am Ende der Skala stehen mit jeweils 0,5 Prozent Anteil Brasilien (1 057), Kolumbien (1 065) und Albanien (1 079).

Überwiegend 25 bis 59 Jahre alt

In der Wahlbevölkerung sind die Männer mit einem Anteil von 51 Prozent leicht überrepräsentiert. Auch in den Altersgruppen spiegelt sich dieses Verhältnis wider, lediglich bei den 25- bis 34-Jährigen (0,3 %-Punkte Abstand) sowie den 60-Jährigen und Älteren (2 %-Punkte) ist der Frauenanteil höher.

Beim Alter ist ein deutlicher Schwerpunkt in der Gruppe der 25- bis 59-Jährigen auszumachen. Drei Viertel fallen in diese Altersgruppe. 8,6 Prozent sind zwischen 18 und 24 Jahre alt und 16,5 Prozent sind 60 Jahre und älter. Bei genauerer Betrachtung der 25- bis 59-Jährigen fällt auf, dass die Verteilung innerhalb dieser Gruppe nur gering differiert. 26 Prozent der ausländischen Wahlbevölkerung insgesamt sind 25 bis 34 Jahre alt. In der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen befinden sich 23,4 Prozent und 25,6 Prozent der Ausländerinnen und Ausländer sind 45- bis 59-jährig.

² Die Zahlen und Ausführungen beziehen sich, auch für die zurückliegenden Jahre, auf den Gebietsstand 2020. Mit Ablauf des 31. Januar 2020 endete die EU-Mitgliedschaft Großbritanniens.

Nationalitäten mit mehr als 1 000 gemeldeten Einwohner/-innen

Ausländische Wahlbevölkerung	Anzahl	in %	Frauenanteil in %
Türkei	24 398	12,1	49,2
Kroatien	14 953	7,4	49,0
Italien	13 922	6,9	43,9
Polen	10 509	5,2	47,9
Serbien	8 827	4,4	47,5
Rumänien	8 819	4,4	46,2
Bulgarien	6 915	3,4	49,2
Indien	6 558	3,3	42,0
Spanien	6 190	3,1	49,6
Griechenland	5 993	3,0	47,8
Marokko	5 861	2,9	51,8
Bosnien und Herzegowina	5 852	2,9	47,2
China	4 484	2,2	61,4
Afghanistan	4 394	2,2	33,9
Frankreich	4 002	2,0	52,2
Portugal	3 634	1,8	47,4
Russische Föderation	3 317	1,6	69,2
USA	2 944	1,5	43,9
Iran	2 944	1,5	44,7
Eritrea	2 892	1,4	43,7
Österreich	2 547	1,3	47,1
Japan	2 458	1,2	56,0
Korea, Republik	2 302	1,1	61,3
Ukraine	2 152	1,1	70,5
Pakistan	2 002	1,0	39,7
Großbritannien und Nordirland	1 910	0,9	39,0
Syrien	1 896	0,9	32,5
Mazedonien	1 555	0,8	49,3
Vietnam	1 495	0,7	60,9
Kosovo	1 487	0,7	41,6
Ungarn	1 484	0,7	53,8
Niederlande	1 426	0,7	41,9
Äthiopien	1 319	0,7	58,3
Ghana	1 217	0,6	51,4
Thailand	1 203	0,6	74,4
Litauen	1 122	0,6	68,8
Albanien	1 079	0,5	47,0
Kolumbien	1 065	0,5	69,5
Brasilien	1 057	0,5	61,7
sonstige	23 600	11,7	50,7
insgesamt	201 784	100,0	49,1

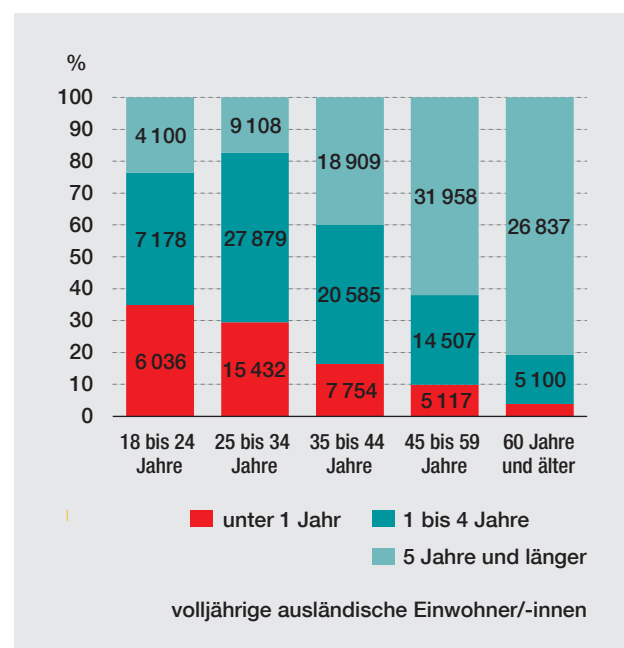
Geschlechts- und Altersverteilung der ausländischen Wahlbevölkerung

Ausländische Wahlbevölkerung	Frauen	Männer	insgesamt
	absolut		
18 bis 24 Jahre	8 328	8 986	17 314
25 bis 34 Jahre	25 922	26 497	52 419
35 bis 44 Jahre	23 091	24 157	47 248
45 bis 59 Jahre	24 402	27 180	51 582
60 Jahre und älter	17 410	15 811	33 221
insgesamt	99 153	102 631	201 784
	in %		
18 bis 24 Jahre	8,4	8,8	8,6
25 bis 34 Jahre	26,1	25,8	26,0
35 bis 44 Jahre	23,3	23,5	23,4
45 bis 59 Jahre	24,6	26,5	25,6
60 Jahre und älter	17,6	15,4	16,5
insgesamt	100,0	100,0	100,0

Quelle: Melderegister.

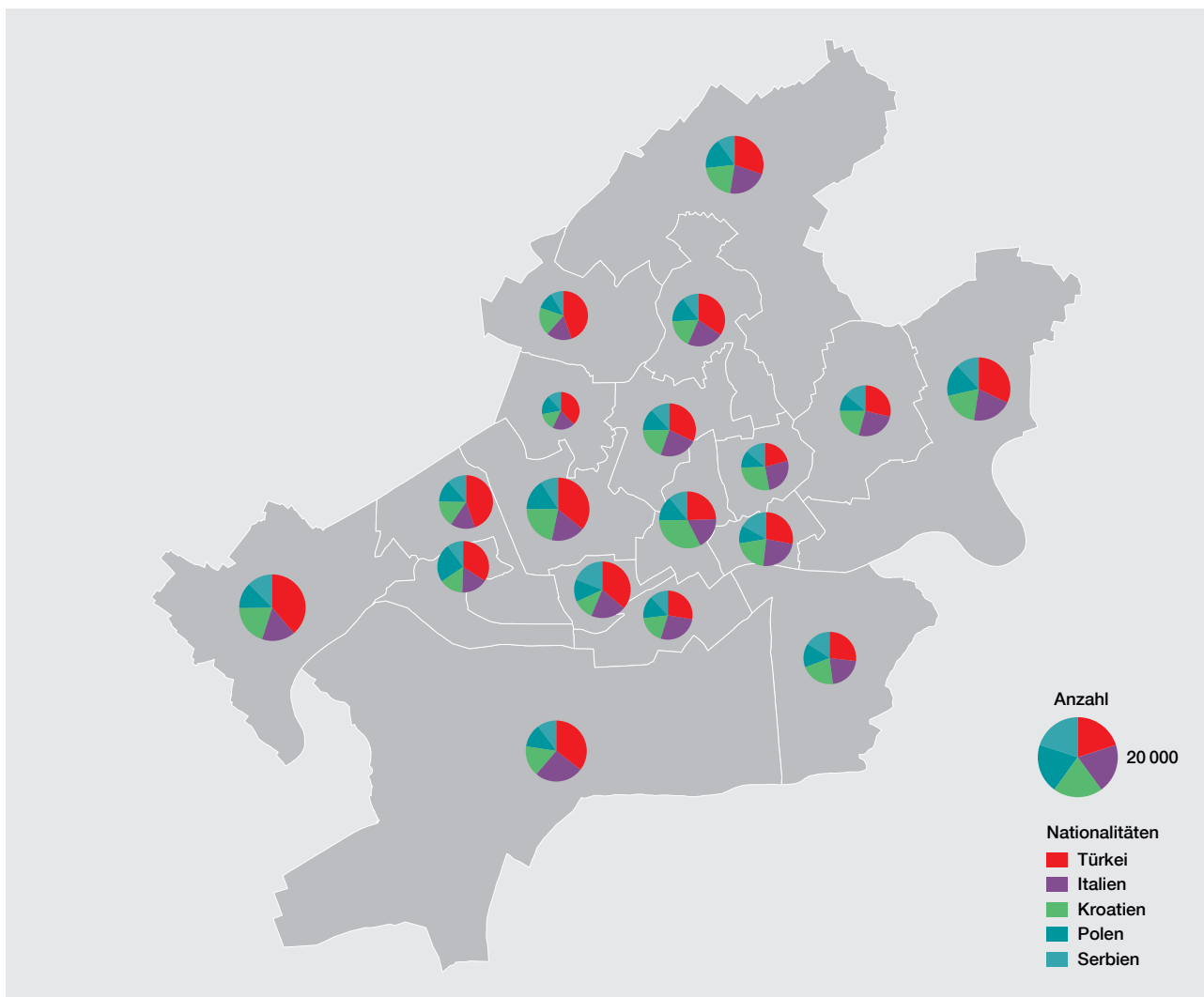
Die Mehrheit (45,1 %) lebt fünf Jahre und länger in der Stadt. 37,3 Prozent wohnen zwischen einem Jahr und vier Jahren hier und 17,7 Prozent sind im Laufe des letzten Jahres in die Stadt gezogen. Interessant ist, dass der Anteil der 60-Jährigen und Älteren, die seit fünf und mehr Jahren in Frankfurt leben, seit 2015 von 89,5 auf nun 80,8 Prozent zurückgegangen ist.

Altersgruppen und ihre Wohndauer



Quelle: Melderegister.

Die Verteilung der ausländischen Wahlbevölkerung in den Wahlbezirken für die KAV-Wahl 2021 nach den fünf häufigsten Nationalitäten



Quelle: Melderegister; Raumbezugssystem 2020.

Nationalitäten zum Teil regional konzentriert

Im Stadtgebiet sind die ausländischen Staatsangehörigen unterschiedlich verteilt. Frankfurterinnen und Frankfurter mit einem türkischen Pass sind anteilig stark im Nord-Westen vertreten, die mit italie-

nischem im Süden. Kroatische Mitbürgerinnen und -bürger leben häufig westlich der Innenstadt und polnische sowie serbische sind anteilig eher gleich verteilt. Wo



Impressum
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301
 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse